

Bitte
frankieren

Nano-Cluster Bodensee
Frau Evelyn Wohnrau
Lerchenfeldstrasse 5
CH- 9014 St. Gallen

Organisatorisches

Tagungssprache Alle Referate sind in Deutsch

Tagungsort **Universität Konstanz**
Senatssaal (V1001)
78457 Konstanz, Germany
Tel.: +49 (0)7531 88 0
www.uni-konstanz.de

Anreise Für **Bahnreisende**: Die Uni Konstanz ist gut mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen. Ab Bahnhof Konstanz den Bus 9A oder 9B, dieser fährt direkt vor den Haupteingang der Universität.

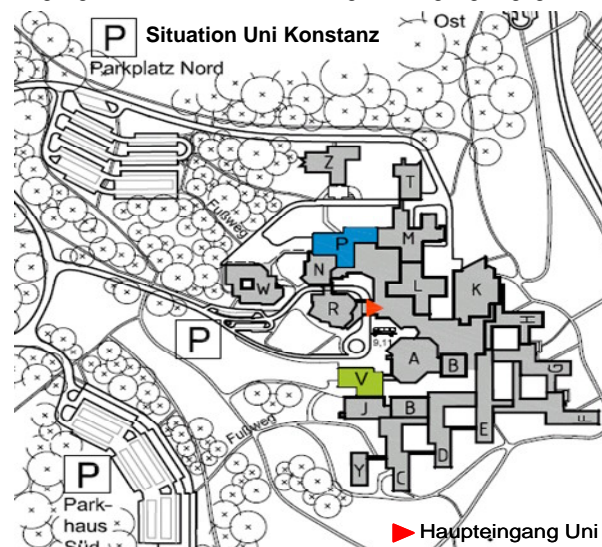
Für eine **Anreise** mit dem **Auto**: Von Zürich (75 km) Autobahn A7 Richtung Kreuzlingen/Konstanz. Nach der Grenze richten Sie sich zunächst nach „Mainau“. Ausschilderung „Universität“ beachten. Parken können Sie auf einer der vier Parkflächen der Universität, sie sind ausgeschildert.

Ausstellung Sie haben die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen den Tagungsteilnehmenden zu präsentieren. Die zur Verfügung stehenden Tische (ca. 150x80 cm) können mit 230V-Stromanschluss im Raum bedient werden. Die Zahl der Aussteller ist auf acht limitiert.

Tagungsleitung: Dipl.-Ing. E. Hollaender

Tagungsvorsitz: Univ. Prof. Dr. G. Schatz, Dr. J. Güttinger

Bestätigung Es wird eine Schulungsbestätigung abgegeben.



In Zusammenarbeit mit

Nano-Cluster Bodensee

Universität Konstanz

NANO-Zentrum
Euregio Bodensee

SRRT
Schweizerische Gesellschaft für
Reinraumtechnik
Société Suisse pour la prévention
de la contamination
Swiss Society for Contamination
Control

Herbsttagung 2009

Thema: Nanotechnologie und Oberflächenreinheit
Datum: 13. Oktober 2009
Zeit: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Universität Konstanz
Senatssaal (V1001)

Anmeldung

Mitglieder SRRT, EUR 190.-/CHF 280.-
Nano-Cluster Bodensee,
Nanozentrum Euregio Bodensee

Nichtmitglieder EUR 210.-/CHF 310.-

Studenten EUR 60.-/CHF 90.-

Für einen Ausstellungstisch (Table-Top) EUR 340.-/CHF 500.-

Name/Vorname

Funktion

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Unterschrift

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.
Annullierung: CHF 50.- bei Abmeldung bis 2. Okt. 2009,
danach die volle Gebühr.
Eine Ersatzperson wird jederzeit akzeptiert.

Einsenden an Frau Evelyne Wohnrau
Nano-Cluster Bodensee
Lerchenfeldstrasse 5
CH-9014 St. Gallen
Tel.+41 (0) 71 274 73 84
Fax.+41 (0) 71 274 73 86
E-Mail: evelyne.wohnrchau@ncb.ch / <http://www.ncb.ch>

Programm

9.00 **Begrüßung durch den Rektor der Universität Konstanz**
Prof. Dr. U. Rüdiger

9.10 **Einführung in die Nanotechnologie**
Dipl.Ing. E. Hollaender, Mitglied Vorstand SRRT

9.55 **Nanoindustrie und Regularien: Aktionsplan „Synthetische Nanomaterialien“**
PD Dr. M. Riediker, Institut für Arbeit und Gesundheit, Lausanne

10.30 Pause, Kaffee

11.00 **Produktion und Eigenschaften von Nanopartikeln**
Prof. Dr. H. Hofmann, „Powder Technology Laboratory“ der
Eidg. Technische Hochschule Lausanne EPFL

11.35 **Partikelmesstechnik und Filtertechnik in der Nanotechnologie**
S. Röhm, Micro Cleanroom Technology MCRT GmbH,
Heuchelheim

12.10 Lunch-Bufferet

13.30 **Messtechnik an Oberflächen**
A. Rapp, Partikel Messtechnik PMT, Heimsheim

14.00 **Bio-Contamination Control**
Dr. Ovidio Pitzurra / MRC AG, MRC AG, St. Gallen

14.30 **Antimikrobielle Beschichtungen für reine Geräteoberflächen**
Dr. Ulrich Sander, Leica Microsystems (Schweiz) AG, Heerbrugg

15.00 Pause, Kaffee

15.30 **Entfernung von Nanopartikeln durch Laserstrahlung**
Prof. Dr. J. Boneberg, Fachbereich Physik, Universität Konstanz

16.00 Zusammenfassung „Wrap-up“

16.15 **Besichtigung Nanolabor am Fachbereich Physik der Universität Konstanz**

ca.17.00 Ende



Universitätsstadt Konstanz

Verbinden Sie die Tagung mit einem unvergesslichen Aufenthalt im geschichtsträchtigen Zentrum der Region Hochrhein-Bodensee. Am Bodensee im Dreiländereck Deutschland-Österreich-Schweiz liegend, erwartet Sie in der vielseitigen Kreisstadt eine gastgebende Universität, die sich zur kleinsten und jüngsten Exzellenzuniversität in Deutschland qualifiziert hat. Willkommen im Oktober in Konstanz!

Mehr bei www.konstanz.de

Nanotechnologie und Oberflächenreinheit

Die Nanotechnologie ist die Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts, ihre Bedeutung nimmt für die verarbeitende Industrie stetig zu.

In wenigen Jahren sind aus Forschungsergebnissen zahlreiche Produkte und Verfahren hervor gegangen, die zusehends in Produktionsprozessen genutzt werden.

Genutzt werden neue Materialeigenschaften und funktionalisierte Oberflächen von Nanopartikeln sowie nanostrukturierten Produktoberflächen.

Von grossem Interesse sind beispielsweise die Verminderung der Verschmutzung oder die Verhinderung von Keimwachstum. Nanotechnologie erzeugt aber nicht nur „erhöhte Oberflächenreinheit“, sondern setzt diese in Verarbeitungsprozessen auch voraus. Oberflächenreinheit wird in der Produktion zur Voraussetzung für hochwertige Produkte und anspruchsvolle Prozesse.

Sowohl Einsteigern wie auch Praktiker mit Erfahrung im Umgang mit erhöhten Reinheitsanforderungen bietet die Herbsttagung „Nanotechnologie und Oberflächenreinheit“ einen Überblick zum Technikstand, zu wesentlichen Voraussetzungen im Umgang mit Nanotechnologie, wie auch Beispiele aus der Industrie. Experten stehen Ihnen für Kontakte und für eine Diskussion Ihrer Fragestellungen zur Verfügung.

Zielgruppe

- Produktionsleitung / Prozessentwicklung mit Aktivitätsfeld Reinraum
- Qualitätsmanagement, Qualifizierung, Personalschulung
- Unternehmensentwicklung, Marketing

Nutzen für Sie

- Übersicht zum Technikstand, Möglichkeiten und Anforderungen der Nanotechnologie
- Akteure und Regularien für die Industrie
- Anforderungen der Entwicklung und Produktion von Nanopartikeln / funktionalisierte Oberflächen
- Anforderungen in der Erzeugung und Messung von Oberflächenreinheit
- Industriebeispiele und Expertenkontakte